IT-Systemadministrator/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildung in der IT-Branche auf Spezialistenebene (bundesweit einheitlich geregelt)
Rechtsgrundlage	Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Weiterbildungsdauer	ca. 1 Jahr (Selbststudium)



Aufgaben und Tätigkeiten

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen betreiben komplexe IT-Systeme und gewährleisten deren ständige Verfügbarkeit. Sie analysieren und bewerten den Bedarf an Soft- und Hardware in einem Unternehmen und planen entsprechende Anschaffungen. Zudem installieren und konfigurieren sie Software, Systeme und Komponenten. Sie organisieren den Betrieb von Hard- und Software einschließlich automatischer Updates und Backups und sind auch für den Benutzer-Support zuständig.

Daneben verwalten IT-Systemadministratoren und -administratorinnen Server und Anwendungen, bestimmen Nutzerkonten, Zugriffsrechte und Verzeichnisdienste. Sie analysieren Probleme, isolieren und beheben Störungen und erarbeiten Richtlinien sowie neue technische Konzepte für den Systembetrieb. Die Systeme entwickeln sie bedarfsgerecht und wirtschaftlich weiter, wobei sie die Auswirkungen der Veränderungen beachten. IT-Systemadministratoren und -administratorinnen planen und überprüfen darüber hinaus Sicherheitsmaßnahmen gegen Angriffe von außen und von innen und setzen neue Sicherheitskonzepte um.

Innerhalb der IT-Spezialisten-Profile sind IT-Systemadministratoren und -administratorinnen der Gruppe der Lösungsbetreuer/innen zuzuordnen.

Arbeitsbereiche und -orte

IT-Systemadministratoren und -administratorinnen arbeiten hauptsächlich

- in Firmen der IT-Branche, beispielsweise in der Softwareberatung und -entwicklung
- in Handwerks-, Industrie- und Handelsbetrieben unterschiedlicher Wirtschaftszweige
- in der öffentlichen Verwaltung
- bei Verbänden und Organisationen

In Büros erstellen sie Betriebskonzepte oder führen Datensicherungen durch. Administrative Aufgaben nehmen sie auch in Rechenzentren wahr. Anwender informieren sie in Schulungsräumen; in Besprechungsräumen wirken sie z.B. an Präsentationen mit. Im Außendienst sind sie an wechselnden Arbeitsorten tätig.

Voraussetzungen

Für die Zulassung zur Weiterbildung wird ein hinreichendes Qualifikationsniveau auf der Basis einer einschlägigen Berufsausbildung in der Informations- und Telekommunikationstechnik oder einschlägige Berufserfahrung vorausgesetzt.

Inhalte der Weiterbildung

Profiltypische Arbeitsprozesse

- Changemanagement
- Fault-, Performance- und Securitymanagement
- Datensicherung und Backup
- Organisation und Beratung

Profilprägende Kompetenzfelder

- fundiert zu beherrschende gruppenspezifische Kompetenzfelder für die Gruppe der Lösungsbetreuer/innen, beispielsweise Datenbanken, Netzwerke, Betriebssysteme, Datensicherungskonzepte, Sicherheitskonzepte und -überwachung, Datenvisualisierung, Wirtschaftlichkeitsanalysen und Marktüberblick
- routiniert zu beherrschende profilspezifische Kompetenzfelder, vor allem Betriebssystemkonzepte, Systemmanagement-, Systemanalysewerkzeuge, Systemkomponenten, Übertragungsprotokolle, Client-Server-Systeme, heterogene Systeme, Systemintegration und -anpassung, Serverdienste, Anwendungen
- grundlegend zu beherrschende Kompetenzfelder (gemeinsam für alle IT-Spezialisten-Profile), z.B. Unternehmensziele und Kundeninteressen, Problemanalyse und -lösung, Projektorganisation, Zeitmanagement und Lernorganisation

Weiterbildungskurse gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

KURSNET	Weiterbildungsangebote findet man in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
BERUFENET	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
durchstarten	Informationen und Tipps zum Thema *Weiterbildung* bietet die Broschüre "durchstarten - Weiter durch Bildung": www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Arbeit und Beruf >> Weiterbildung
BiZ Berufs Informations Zentrum	Infomappen (durchstarten), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)